

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 3

Zahlungsschwierigkeiten

1. Halbjahr 1971



Bestellnummer: 280300 – 710401

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Textteil

I. Zahlungsschwierigkeiten im 1. Halbjahr 1971	
1. Konkurse und Vergleichsverfahren	3
2. Wechsel- und Scheckproteste	5
II. Finanzielle Ergebnisse der 1969 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren	6
III. Zusammenfassende Übersichten	
1. Konkurse und Vergleichsverfahren 1. und 2. Halbjahr 1970 und 1. Halbjahr 1971 nach Wirtschaftsbereichen	7
2. Konkurse 1. und 2. Halbjahr 1970 und 1. Halbjahr 1971 nach den voraussichtlichen Forderungen	7
3. Wechsel- und Scheckproteste 1969 bis 1971	8
4. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren 1962 bis 1969	8

Tabelleil

1. Konkurse und Vergleichsverfahren 1. und 2. Vierteljahr und 1. Halbjahr 1971 nach Wirtschaftsbereichen	10
2. Konkurse und Vergleichsverfahren 1. und 2. Vierteljahr und 1. Halbjahr 1971 nach Rechtsform der Gemeinschuldner .	14
3. Konkurse 1. und 2. Vierteljahr und 1. Halbjahr 1971 nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen	14
4. Konkurse und Vergleichsverfahren 1. und 2. Vierteljahr und 1. Halbjahr 1971 nach Ländern	16
5. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1969 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen	18
6. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1969 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren nach Rechtsform der Gemeinschuldner	22

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in Fachserie I, Reihe 3, 1. Halbjahresheft 1962 und 1964 enthalten.

Erschienen im Oktober 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Zahlungsschwierigkeiten im 1. Halbjahr 1971
und finanzielle Ergebnisse der 1969
eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren

I. Zahlungsschwierigkeiten im 1. Halbjahr 1971

1. Konkurse und Vergleichsverfahren

Im 1. Halbjahr 1971 sind zwar von den Konkursgerichten des Bundesgebiets etwas weniger Konkurse und Vergleichsverfahren gemeldet worden als in der zweiten Jahreshälfte 1970. Die Gesamtzahl der in den Monaten Januar bis Juni 1971 angefallenen gerichtlichen Insolvenzen lag aber wesentlich (um 11,6 %) über der Insolvenzziffer aus dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Gegenüber dem 1. Halbjahr 1970 haben dabei aber nur die finanziellen Zusammenbrüche von gewerblichen Unternehmen stark zugenommen (+ 16,1 %). Hier dürfte vor allem die wachsende Anspannung der Ertrags- und Liquiditätslage in der gewerblichen Wirtschaft die Konkursanfälligkeit verstärkt haben; dies gilt vor allem für die jüngeren Erwerbsunternehmen. Bei den Privat- und Nachlaßkonkursen wurde dagegen nur eine leichte Steigerung verzeichnet (+ 5,0 bzw. 3,2 %).

Insgesamt sind im 1. Halbjahr 1971 durch die Gerichte des Bundesgebiets einschließlich Berlin (West) 2 091 **K o n k u r s e** (einschließlich der mangels Masse abgelehnten Konkursanträge und der Anschlußkonkurse) gemeldet worden, das sind 225 Fälle mehr als in der ersten Hälfte des Vorjahres. Dabei hat sich die Zahl der mangels Masse abgelehnten Konkursanträge mehr als dreimal so stark erhöht wie die Zahl der eröffneten Konkursverfahren (von 880 auf 1 053 Fälle = + 19,7 % bzw. von 986 auf 1 038 Fälle = + 5,3 %). Dadurch ist der Anteil der masselose Konkurse an der Gesamtzahl der Konkurse merklich gestiegen. Bei mehr als der Hälfte (50,4 %) aller im 1. Halbjahr 1971 angefallenen Konkurse gingen die Gläubiger vollkommen leer aus; im Vorjahr hatte sich dagegen nur bei 47,2 % aller Konkurse ein Totalverlust ergeben. Diese Entwicklung deutet ebenfalls auf eine Verschlechterung der Liquiditätslage in der gewerblichen Wirtschaft hin, auch wenn es sich bei den masselosen Konkursen in finanzieller Hinsicht meist nur um kleinere Objekte handelt. Wie in den Vorjahren betrafen rd. drei Viertel (76 %) der mangels Masse abgelehnten Konkursanträge nicht eingetragene Erwerbsunternehmen sowie Privat- und Nachlaßkonkurse; bei weit über der Hälfte (57 %) aller dieser Verfahren wurden außerdem nur Forderungen von weniger als 50 000 DM geltend gemacht.

Die den Konkursen zugrunde liegende Schuldenmasse ist wiederum beträchtlich größer geworden. Nach den vorhandenen, z.T. allerdings geschätzten Angaben der Konkursgerichte sind bei den Konkursen des 1. Halbjahres 1971 von den Gläubigern bei Einleitung des Verfahrens insgesamt rd. 728 Mill. DM an Forderungen geltend gemacht worden gegenüber 518 Mill. DM im 1. Halbjahr 1970. Auch die Gliederung der Konkurse (einschließlich der mangels Masse abgelehnten Verfahren) nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen zeigt eine leichte Verschiebung des Gewichts von den kleinen und mittleren zu den großen und größeren Verfahren. So hat sich der Anteil der kleinen und kleinsten Konkurse (mit Forderungen unter 50 000 DM) von 41,6 auf 41,4 % und die Quote der mittleren Verfahren (mit einer Schuldenmasse von 50 000 bis unter 500 000 DM) von 34,9 auf 32,9 % verringert. Die großen Verfahren (mit Forderungen von 500 000 bis unter 1 Mill. DM) waren mit 6,4 % nur geringfügig stärker an allen Konkursen beteiligt als in der vergleichbaren Vorjahreshälfte (6,2 %). Stark erhöht haben sich jedoch Zahl und Anteil der sog. "Millionenkonkurse", und zwar von 109 Fällen oder 5,8 % auf 151 Verfahren oder 7,2 %.

Nicht so ausgeprägt wie bei den Konkursen war die Steigerung bei den Vergleichsverfahren. Mit einem Anfall von 153 Verfahren sind in den ersten 6 Monaten des Jahres 1971 nur um 6,3 % mehr Vergleichsverfahren eröffnet worden als im 1. Halbjahr 1970 (144 Fälle).

Sogenannte Anschlusskonkurse (Konkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen war) sind in der ersten Hälfte dieses Jahres in 41 Fällen eingeleitet worden. Schaltet man diese Verfahren zur Vermeidung von Doppelzählungen aus, so sind im 1. Halbjahr 1971 insgesamt 2 203 Insolvenzen angefallen gegenüber 1 974 Verfahren im 1. Halbjahr 1970 (+ 229 Fälle oder + 11,6 %).

1 454 Verfahren oder 66 % aller Insolvenzen betrafen Erwerbsunternehmern (1. Halbjahr 1970: 1 252 Fälle oder 63 %). Im gewerblichen Bereich haben damit gegenüber dem 1. Halbjahr 1970 die gerichtlichen Zahlungseinstellungen um 202 Fälle oder um 16,1 % zugenommen. Die Zahl der Konkurse und Vergleichsverfahren von anderen Gemeinschuldern (Privatpersonen, Nachlässe und Organisationen ohne Erwerbscharakter) hat sich dagegen nur um 27 Fälle oder um 3,7 % erhöht (von 722 auf 749 Fälle). Dadurch ist der Anteil der Privat- und Nachlasskonkurse an allen gerichtlichen Zahlungseinstellungen von 37 auf 34 % gesunken.

Die Struktur der gewerblichen Insolvenzen nach der Rechtsform der Gemeinschuldner ist gegenüber dem 1. Halbjahr 1970 im wesentlichen unverändert geblieben. Nach wie vor betraf auch im Berichtshalbjahr der größte Teil (44,6 %) der Zahlungseinstellungen im gewerblichen Bereich nicht im Handelsregister eingetragene Erwerbsunternehmen. An zweiter Stelle folgen - wie im Vorjahr - mit einem Anteil von 23,4 % die Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Eingetragene Einzelfirmen sowie offene Handels- und Kommanditgesellschaften waren mit 15,9 bzw. 15,8 % an allen gewerblichen Insolvenzen beteiligt. Die übrigen Rechtsformen (AG und KGaA, eingetragene Genossenschaften mbH sowie sonstige Erwerbsunternehmen) fielen nicht ins Gewicht.

Die bereits seit Mitte 1968 beobachtete Zunahme von Zahl und Anteil der Konkurse und Vergleichsverfahren jüngerer Unternehmen bei gleichzeitigem Rückgang der Zahlungseinstellungen von älteren und alten Firmen hat sich im Berichtshalbjahr fortgesetzt. So sind im 1. Halbjahr 1971 585 ganz junge Unternehmen (bei Einleitung des Verfahrens höchstens 5 Jahre alt) insolvent geworden gegenüber 465 Fällen in der ersten Hälfte des Vorjahres; ihr Anteil an allen Insolvenzen gewerblicher Unternehmen (einschließlich der ohne Altersangabe gemeldeten Fälle) hat sich von 37,2 auf 40,2 % erhöht. Bei den älteren Firmen (6 bis 15 Jahre alt) ist die Insolvenzziffer zwar ebenfalls gestiegen (von 335 auf 352 Fälle); ihr Anteil an allen Gewerbeinsolvenzen ist aber von 26,8 auf 24,2 % gesunken. Merklich zurückgegangen sind dagegen Zahl und Anteil der 16 und mehr Jahre alten Unternehmen, und zwar von 264 Fällen oder 21,2 % im 1. Halbjahr 1970 auf 248 Fälle oder 17,1 % in der ersten Hälfte des Jahres 1971.

Die Zunahme der gerichtlichen Zahlungseinstellungen im gewerblichen Bereich beruht somit zum größten Teil auf dem höheren Anfall von Insolvenzen junger Firmen. Die Ursache für diese Entwicklung dürfte in der Hauptsache in dem, angesichts der allgemeinen Verschlechterung der Ertrags- und Liquiditätsslage, immer schärfer werdenden Konkurrenzkampf in der gewerblichen Wirtschaft zu suchen sein.

Gegenüber dem 1. Halbjahr 1970 haben die Insolvenzziffern nur in der Land- und Forstwirtschaft (von 20 auf 17 Verfahren) sowie im Kredit- und Versicherungsgewerbe (von 15 auf 3 Verfahren) abgenommen. In allen übrigen Wirtschaftsbereichen ist die Zahl der Insolvenzen mehr oder minder stark gestiegen.

Ein erheblich verstärkter Anfall von Konkursen und Vergleichsverfahren war vor allem im Verarbeitenden Gewerbe zu verzeichnen. Hier wurden im 1. Halbjahr 1971 insgesamt 383 Insolvenzfälle gezählt, das sind 83 Verfahren oder fast 28 % mehr als in der vergleichbaren Vorjahreshälfte (300 Verfahren). Die Steigerung erstreckt sich dabei - abgesehen von der Feinmechanik und Optik - auf alle Zweige dieses Bereiches. Im Dienstleistungsgewerbe, insbesondere im "Verlags-, Literatur- und Pressewesen", wurde ebenfalls eine beträchtliche Zunahme der Insolvenzzahl gemeldet (von 192 auf 277 Verfahren = + 44,3 %). Im Gegensatz zum Vorjahr ist im Berichtshalbjahr auch eine Zunahme der Bauinsolvenzen festzustellen. Ihre Zahl erhöhte sich von 206 auf 231 Verfahren (+ 12,1 %); dabei stand einer beträchtlichen Zunahme im Bauhauptgewerbe (+ 25,5 %) eine merkliche Verminderung (- 16,9 %) im Ausbau und Bauhilfsgewerbe gegenüber.

Im Bereich des Handels sind im ganzen gesehen mit 496 Fällen nur wenig mehr Konkurse und Vergleichsverfahren angefallen als in der ersten Hälfte des Vorjahres (481 Verfahren). Der Anstieg betraf jedoch nur den Großhandel (226 gegenüber 209 Verfahren) und die Handelsvermittlung (21 gegenüber 13 Verfahren); die gerichtlichen Zahlungseinstellungen im Einzelhandel sind dagegen mit 249 Verfahren gegenüber dem 1. Halbjahr 1970 (259 Fälle) zurückgegangen. In der Verkehrswirtschaft - und zwar ausschließlich im Straßenverkehr - hat sich die Zahl der gerichtlichen Zahlungseinstellungen von 38 auf 47 Verfahren erhöht.

Bemerkenswert ist, daß die Handwerksinsolvenzen¹⁾ - abweichend von der Entwicklung im 1. Halbjahr 1970 - wieder zugenommen haben; ihre Zahl stieg von 210 Fällen in den ersten 6 Monaten des Jahres 1970 auf 240 Verfahren im ersten Halbjahr 1971 (+ 14,3 %).

Nähere Angaben über die Entwicklung der Insolvenzen in den einzelnen Wirtschaftszweigen können der zusammengefaßten Übersicht Nr. 1 und der Tabelle 1 im Tabellenteil dieses Heftes entnommen werden.

2. Wechsel- und Scheckproteste

Insgesamt wurden im 1. Halbjahr 1971 im Bundesgebiet rd. 114 800 Wechsel über einen Gesamtbetrag von 330 Mill. DM zu Protest gegeben. Damit lagen die Wechselproteste der Zahl nach zwar unter, dem Betrage nach aber etwas über dem Ergebnis aus der ersten Hälfte des Jahres 1970 (125 300 Proteste und 302 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je protestierten Wechsel hat sich dementsprechend von 2 410 DM im 1. Halbjahr 1970 auf 2 613 DM erhöht. Bei den Scheckprotesten ist gegenüber der vergleichbaren Vorjahreshälfte sowohl die Zahl (von 474 900 auf 504 200 Stück) als auch der Gesamtbetrag (von 427 auf 480 Mill. DM) gestiegen. Der Durchschnittsbetrag je ungedeckten Scheck erhöhte sich von 899 auf 952 DM.

1) Konkurse und Vergleichsverfahren von in die Handwerksrolle eingetragenen Unternehmen.

II. Finanzielle Ergebnisse der 1969 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren

Im Bundesgebiet sind 1969 insgesamt 1 851 Konkurse und 304 Vergleichsverfahren eröffnet sowie 1 727 Konkursanträge mangels Masse abgelehnt worden. Bis Ende 1970 lagen für 86 % aller eröffneten Konkursverfahren und für 73 % aller eröffneten Vergleichsverfahren die vorläufigen finanziellen Ergebnisse vor (1968 = 87 bzw. 82 %).

Bei den von den Konkursgerichten als abgewickelt gemeldeten I n s o l - v e n z e n des Jahres 1969 waren Forderungen im Gesamtbetrag von 928 Mill. DM angemeldet worden, von denen die Gläubiger 805 Mill. DM (86,7 %) einbüßten. Die Schuldenmasse und der Gläubigerverlust waren damit 1969 um 15 bzw. 18 % größer als bei den mit ihren finanziellen Ergebnissen erfaßten Verfahren des Jahres 1968 (805 bzw. 683 Mill. DM). Zu diesen Verlusten kommen noch die unbekannteren Gläubigereinbußen bei den mangels Masse nicht eröffneten Konkursverfahren hinzu, die allerdings nicht sehr hoch gewesen sein dürften. Bei 60 % aller mangels Masse abgelehnten Konkursanträgen handelte es sich 1969 um Objekte mit Forderungen unter 50 000 DM, bei 40 % sogar um solche mit Forderungen unter 10 000 DM.

Bei den insgesamt mit finanziellen Ergebnissen erfaßten K o n k u r s e n¹⁾ waren Forderungen in Höhe von 817 Mill. DM anerkannt worden gegenüber 657 Mill. DM im Jahre 1968. Davon mußten die Gläubiger (bevorrechtigte und nicht bevorrechtigte) 746 Mill. DM oder 91 % als Verlust abbuchen (1968 = 607 Mill. DM oder 92 %). Die im Durchschnitt je Konkurs ermittelten Schulden und Verluste waren mit 512 000 bzw. 467 000 DM um über ein Viertel höher als im Vorjahr.

Bei den E r l a ß v e r g l e i c h e n wurden 1969 Forderungen im Gesamtbetrag von 100 Mill. DM anerkannt; der gesamte Vergleichsverlust belief sich auf 59 Mill. DM. Die festgestellten Forderungen und Verluste waren damit beträchtlich niedriger als 1968 (133 bzw. 75 Mill. DM).

Weitere Zahlenangaben über die finanziellen Ergebnisse der 1969 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren können den Tabellen 5 und 6 im Tabellenteil dieses Heftes entnommen werden. Nähere Ausführungen und Erläuterungen zur Entwicklung dieser Ergebnisse enthält Heft 6/1971 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik".

1) Einschließlich der mangels Masse nachträglich eingestellten Verfahren.

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	1. Hj. 1970				2. Hj. 1970				1. Hj. 1971			
	Konkurse 1)		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 2)	Konkurse 1)		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 2)	Konkurse 1)		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 2)
	ins- ge- samt	dar. mangels Masse abge- lehnt			ins- ge- samt	dar. mangels Masse abge- lehnt			ins- ge- samt	dar. mangels Masse abge- lehnt		
Produzierendes Gewerbe	462	175	68	506	544	197	95	628	556	231	78	614
darunter:												
Verarbeitendes Gewerbe	268	89	45	300	309	110	83	383	330	119	64	383
Baugewerbe	194	86	23	206	235	87	12	245	226	112	14	231
Handel	433	157	54	481	430	153	61	480	465	195	42	496
darunter:												
Großhandel	189	63	23	209	185	50	34	212	210	86	22	226
Einzelhandel	231	88	31	259	228	91	27	251	235	94	19	249
Übrige Unternehmen und Freie Berufe	263	134	6	265	346	178	14	356	330	186	22	344
darunter:												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	18	7	3	20	23	14	3	26	15	5	3	17
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	38	19	-	38	48	26	3	51	47	29	1	47
Dienstleistungen	192	97	3	192	261	132	8	265	265	151	18	277
Gewerbl. Unternehmen zusammen ...	1 158	466	128	1 252	1 320	528	170	1 464	1 351	612	142	1 454
darunter bis 5 Jahre alt	448	197	27	466	534	237	40	566	562	284	31	585
Organisationen ohne Erwerbscha- rakter, Private Haushalte, Nach- lässe und nicht zuzuordnen.....	708	414	16	722	757	454	10	763	740	441	11	749
Insgesamt ...	1 866	880	144	1 974	2 077	982	180	2 227	2 091	1 053	153	2 203
darunter Handwerk 3)	195	62	26	210	204	71	31	231	223	87	22	240
Verarbeitendes Gewerbe	76	22	12	84	72	26	19	89	72	24	12	82
Baugewerbe	88	30	10	91	90	30	7	95	96	39	9	102
Sonstige Handwerksbetriebe	31	10	4	35	42	14	5	46	55	24	1	56

1) Einschl. Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausging. - 2) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse. - 3) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

2. Konkurse nach den voraussichtlichen Forderungen *)

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	1. Hj. 1970		2. Hj. 1970		1. Hj. 1971	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 50 000	777	41,6	808	38,9	865	41,4
50 000 - 100 000	213	11,4	214	10,3	211	10,1
100 000 - 1 Mill.	555	29,7	649	31,2	610	29,2
1 Mill. und mehr	109	5,8	149	7,2	151	7,2
unbekannt	212	11,5	257	12,4	254	12,1

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

III. Zusammenfassende Übersichten

3. Wechsel- und Scheckproteste *)

Halbjahr	Wechselproteste 1)			Scheckproteste		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel
	Anzahl	Mill.DM	DM	Anzahl	Mill.DM	DM
1969						
1. Hj.	133 361	249	1 867	421 080	350	831
2. Hj.	131 440	269	2 047	433 542	397	916
1970						
1. Hj.	125 325	302	2 410	474 902	427	899
2. Hj.	129 404	332	2 566	501 869	501	998
1971						
1. Hj.	114 800	330	2 613	504 199	480	952

*) Unberücksichtigt sind die kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1967 unter 5 Mill.DM lag.
 1) Einschl. Teilzahlungskreditinstitute; nicht erfaßt sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher.

4. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Erfaßte Verfahren					Festgestellte Verluste				Deckungsquote		
	insgesamt	Konkurse		Vergleichsverfahren		insgesamt	Konkurse		Erlaßvergleiche	Konkurse mit Masse		Vergleichsverfahren
		mit	ohne 1)	Stundungs-	Erlaß-		mit	ohne 1)		bevorrechtigte	nicht bevorrechtigte	
		Masse		vergleiche			Masse			Forderungen		
Anzahl					Mill.DM				%			
1962	1 625	1 238	160	18	209	1 050,3	985,6	27,1	37,8	36,2	2,2	46,4
1963	1 892	1 386	253	23	230	516,4	410,3	58,4	47,7	44,5	6,9	45,1
1964	1 831	1 311	281	26	213	573,6	394,0	87,5	92,1	42,5	6,1	66,5
1965	1 693	1 150	319	22	202	588,0	423,8	123,2	41,0	43,3	6,2	43,6
1966	1 960	1 333	343	37	247	1 021,2	763,1	170,9	87,2	43,1	4,9	47,4
1967	2 383	1 580	398	34	371	1 257,9	872,9	212,9	172,2	47,3	4,7	42,6
1968	1 927	1 295	362	32	238	682,6	473,9	133,5	75,2	44,1	6,3	43,3
1969	1 819	1 284	312	22	201	805,0	652,3	93,6	59,1	35,1	7,1	40,9

T a b e l l e n t e i l

1. Konkurse und Vergleichsverfahren

Nr. der Grundsystematik ¹⁾	Wirtschaftszliederung (Gh.m. = Großhandel mit, Eh.m. = Einzelhandel mit)	1. Vi. 1971				Insolvenzen ²⁾
		insgesamt	Konkurse		Vergleichsverfahren	
			mangels Masse abgelehnt	Anschlußkonkurse		
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12	2	1	-	11
00	Land- und Forstwirtschaft	5	-	1	-	4
05	Fischerei, gewerbl. Gärtnerei und Tierhaltung	7	2	-	-	7
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	175	50	4	33	204
20 0	Chemische Industrie	6	5	-	2	8
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	9	-	1	1	9
24 2	Maschinenbau	15	-	-	1	16
25 0	Elektrotechnik	13	4	1	2	14
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren,	1	-	-	-	1
23-24 ³⁾ , } 25 6-8 } 26 0 } 26 1 } 27 0-2 } 27 5-9 } 28/29 } Rest 2 }	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und Fahrzeugbau, Herstellung von EBM-Waren usw. Säge- und Holzbearbeitungswerke	37	6	-	2	39
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	4	1	-	-	4
26 1	Holzverarbeitung	13	3	1	3	15
27 0-2	Ledergewerbe	3	1	-	-	3
27 5-9	Textil-, Bekleidungs- und Polstererei u.ä.	25	11	-	12	37
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	13	4	1	4	16
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	36	15	-	6	42
3	Baugewerbe	102	53	1	7	108
30	Bauhauptgewerbe	78	37	1	7	84
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	24	16	-	-	24
4	Handel	252	101	7	22	267
40/41	Großhandel	114	40	5	13	122
40 0-8	Gh.m. Waren versch. Art ⁴⁾ , Rohstoffen, Halbwaren	40	16	-	4	44
41 1	Gh.m. Nahrungs- und Genussmitteln	22	8	-	3	25
41 2	Gh.m. Textilwaren, Schuhen	11	5	1	-	10
41 6	Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	12	1	-	1	13
41 3-4,7-9	Übriger Großhandel	29	10	4	5	30
42	Handelsvermittlung	6	4	-	-	6
43	Einzelhandel	132	57	2	9	139
43 0	Eh.m. Waren verschiedener Art	2	2	-	-	2
43 1	Eh.m. Nahrungs- und Genussmitteln	22	10	-	-	22
43 2	Eh.m. Textilwaren, Schuhen	35	12	1	5	39
43 3-4	Eh.m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf u.ä.	23	11	-	2	25
43 6	Eh.m. pharmazeutischen, kosmetischen u.ä. Erzeugnissen.	14	6	-	-	14
43 8	Eh.m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen	12	7	-	-	12
43 5,7,9	Übriger Einzelhandel	24	9	1	2	25
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	25	16	-	1	26
50 0-1	Eisenbahnen, Straßenverkehr	18	12	-	1	19
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	-	-	-	-	-
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	1	-	-	-	1
50 4-9	Übriger Verkehr, Nachrichtenübermittlung	6	4	-	-	6

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung). - 2) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, Schwerpunkt.

nach Wirtschaftsbereichen

2. Vi. 1971					1. Hi. 1971					Dagegen	Nr. der Grundsystematik
Konkurse			Ver-gleichs-ver-fahren	Insol-venzen ²⁾	Konkurse			Ver-gleichs-ver-fahren	Insol-venzen ²⁾	1. Hi. 1970	
ins-gesamt	darunter				ins-gesamt	darunter				Insol-venzen ²⁾	
	mangels Masse abgelehnt	Anschluß-konkurse				mangels Masse abgelehnt	Anschluß-konkurse				
3	3	-	3	6	15	5	1	3	17	20	0
2	2	-	1	3	7	2	1	1	7	9	00
1	1	-	2	3	8	3	-	2	10	11	05
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
155	69	7	31	179	330	119	11	64	383	300	2
6	4	-	1	7	12	9	-	3	15	8	20 0
13	11	-	1	14	22	11	1	2	23	22	22 0
15	2	1	2	16	30	2	1	3	32	22	24 2
8	4	-	1	9	21	8	1	3	23	16	25 0
1	-	-	1	2	2	-	-	1	3	7	25 2-4 23-24 ³⁾ , }
24	12	2	7	29	61	18	2	9	68	45	25 6-8 }
2	-	-	1	3	6	1	-	1	7	4	26 0
18	9	1	4	21	31	12	2	7	36	41	26 1
6	3	-	3	9	9	4	-	3	12	6	27 0-2
10	4	2	5	13	35	15	2	17	50	52	27 5-9
18	6	1	1	18	31	10	2	5	34	29	28/29
34	14	-	4	38	70	29	-	10	80	48	Rest 2
124	59	8	7	123	226	112	9	14	231	206	3
94	39	7	6	93	172	76	8	13	177	141	30
30	20	1	1	30	54	36	1	1	54	65	31
213	94	4	20	229	465	195	11	42	496	481	4
96	46	1	9	104	210	86	6	22	226	209	40/41
28	17	-	4	32	68	33	-	8	76	56	40 0-8
17	9	1	3	19	39	17	1	6	44	63	41 1
14	4	-	1	15	25	9	1	1	25	20	41 2
12	2	-	-	12	24	3	-	1	25	13	41 6
25	14	-	1	26	54	24	4	6	56	57	41 3-4,7-9
14	11	-	1	15	20	15	-	1	21	13	42
103	37	3	10	110	235	94	5	19	249	259	43
3	2	-	-	3	5	4	-	-	5	20	43 0
11	3	1	2	12	33	13	1	2	34	48	43 1
31	13	1	5	35	66	25	2	10	74	61	43 2
24	15	-	3	27	47	26	-	5	52	48	43 3-4
7	-	-	-	7	21	6	-	-	21	14	43 6
8	2	-	-	8	20	9	-	-	20	27	43 8
19	2	1	-	18	43	11	2	2	43	41	43 5,7,9
22	13	1	-	21	47	29	1	1	47	38	5
10	6	-	-	10	28	18	-	1	29	22	50 0-1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50 2
3	3	1	-	2	4	3	1	-	3	-	50 3
9	4	-	-	9	15	8	-	-	15	16	50 4-9

denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. - 3) Ohne 24 2 = Maschinenbau. - 4) Ohne ausgeprägten

1. Konkurse und Vergleichsverfahren

Nr. der Grundsystematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit, Eh.m. = Einzelhandel mit)	1. Vi. 1971				
		insgesamt	Konkurse		Ver-gleichs-ver-fahren	Insol- ²⁾ venzen
			mangels Masse abgelehnt	Anschluß-konkurse		
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	3	1	-	-	3
60	Kreditinstitute u.ä.	2	1	-	-	2
61	Versicherungsgewerbe	1	-	-	-	1
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	124	74	2	10	132
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	32	23	-	4	36
70 8	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	6	2	-	1	7
70 1-7, 71	Übrige Dienstleistungen	86	49	2	5	89
0-7	Unternehmen und Freie Berufe zusammen ...	693	297	15	73	751
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte, Nachlässe und nicht zuzuordnen	365	206	-	4	369
0-8	Insgesamt ...	1 058	503	15	77	1 120
	darunter Handwerk ³⁾					
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	39	7	2	5	42
20 0	Chemisches Gewerbe	-	-	-	-	-
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1	-	1	-	-
24 2	Maschinenbau	2	-	-	-	2
25 0	Elektrotechnik	2	1	-	-	2
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren .	-	-	-	-	-
23-24 ⁴⁾ }	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und Fahrzeugbau,					
25 6-8 }	Herstellung von EBM-Waren usw.	15	1	-	-	15
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	1	-	-	-	1
26 1	Holzverarbeitung	4	-	-	1	5
27 0-2	Ledergewerbe	-	-	-	-	-
27 5-9	Textil-, Bekleidungs-gewerbe, Polsterei u.ä.	1	1	-	1	2
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	6	1	1	2	7
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	7	3	-	1	8
3	Baugewerbe	46	17	1	6	51
30	Bauhauptgewerbe	34	12	1	6	39
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	12	5	-	-	12
4	Handel	13	4	-	-	13
40/41	Großhandel	5	2	-	-	5
42	Handelsvermittlung	1	-	-	-	1
43	Einzelhandel	7	2	-	-	7
7	Dienstleistungen	16	9	-	-	16
0, 5-6	Übrige Unternehmen und Freie Berufe	1	-	-	-	1
0, 2-7	Handwerk ³⁾ zusammen ...	115	37	3	11	123

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung). - 2) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, 4) Ohne 24 2 = Maschinenbau.

nach Wirtschaftsbereichen

2. Vi. 1971					1. Hi. 1971					Dagegen	Nr. der Grundsystematik
Konkurse			Ver-gleichs-ver-fahren	Insol-venzen ²⁾	Konkurse			Ver-gleichs-ver-fahren	Insol-venzen ²⁾	1. Hi. 1970	
ins-gesamt	darunter				ins-gesamt	darunter					
	mangels Masse abgelehnt	Anschluß-konkurse	mangels Masse abgelehnt	Anschluß-konkurse		Insol-venzen ²⁾					
-	-	-	-	-	3	1	-	-	3	15	6
-	-	-	-	-	2	1	-	-	2	13	60
-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	2	61
141	77	4	8	145	265	151	6	18	277	192	7
28	16	1	2	29	60	39	1	6	65	65	70 0
4	1	1	1	4	10	3	1	2	11	6	70 8
109	60	2	5	112	195	109	4	10	201	121	70 1-7, 71
658	315	24	69	703	1 351	612	39	142	1 454	1 252	0-7
375	235	2	7	380	740	441	2	11	749	722	8
1 033	550	26	76	1 083	2 091	1 053	41	153	2 203	1 974	0-8
33	17	-	7	40	72	24	2	12	82	84	2
1	1	-	-	1	1	1	-	-	1	-	20 0
1	1	-	-	1	2	1	1	-	1	5	22 0
4	1	-	-	4	6	1	-	-	6	5	24 2
-	-	-	1	1	2	1	-	1	3	6	25 0
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25 2-4
6	3	-	3	9	21	4	-	3	24	11	23-24 4), } 25 6-8
-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	3	26 0
7	5	-	-	7	11	5	-	1	12	21	26 1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27 0-2
2	1	-	-	2	3	2	-	1	4	7	27 5-9
2	2	-	1	3	8	3	1	3	10	11	28/29
10	3	-	2	12	17	6	-	3	20	15	Rest 2
50	22	2	3	51	96	39	3	9	102	91	3
39	16	1	3	41	73	28	2	9	80	54	30
11	6	1	-	10	23	11	1	-	22	37	31
10	2	-	1	11	23	6	-	1	24	23	4
6	2	-	1	7	11	4	-	1	12	5	40/41
-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	42
4	-	-	-	4	11	2	-	-	11	18	43
14	8	-	-	14	30	17	-	-	30	12	7
1	1	-	-	1	2	1	-	-	2	-	0, 5-6
108	50	2	11	117	223	87	5	22	240	210	0, 2-7

denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. - 3) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen. -

2. Konkurse und Vergleichsverfahren

Lfd. Nr.	Rechtsform	1. Vj. 1971				
		insgesamt	Konkurse		Ver-gleichs-ver-fahren	Insol- ¹⁾ venzen
			mangels Masse abgelehnt	Anschluß-konkurse		
1	Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	327	190	7	11	331
2	Einzelfirmen	110	22	3	24	131
3	Offene Handels- und Kommanditgesellschaften	97	15	1	26	122
4	Gesellschaften m.b.H.	156	70	4	11	163
5	Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A.	-	-	-	1	1
6	Eingetragene Genossenschaften m.b.H.	3	-	-	-	3
7	Sonstige Erwerbsunternehmen	-	-	-	-	-
8	Erwerbsunternehmen zusammen ...	693	297	15	73	751
	davon waren ... Jahre alt					
9	bis 5	298	139	3	16	311
10	6 - 15	160	56	4	17	173
11	16 und mehr	109	24	6	39	142
12	Alter unbekannt	126	78	2	1	125
13	Natürliche Personen	127	85	-	3	130
14	darunter Gesellschafter	17	6	-	-	17
15	Nachlässe	236	119	-	1	237
16	darunter ehemalige Erwerbsunternehmen	51	15	-	1	52
17	Sonstige Gemeinschuldner	2	2	-	-	2
18	Andere Gemeinschuldner zusammen ...	365	206	-	4	369
19	Insgesamt ...	1 058	503	15	77	1 120

1) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

3. Konkurse nach Höhe der

Lfd. Nr.	Forderungen von ... bis unter ... DM	1. Vj. 1971			2. Vj. 1971		
		Konkurse insgesamt	darunter		Konkurse insgesamt	darunter	
			mangels Masse abgelehnt	Anschluß-konkurse		mangels Masse abgelehnt	Anschluß-konkurse
1	unter 1 000	43	41	-	34	34	-
2	1 000 - 10 000	172	136	-	190	155	-
3	10 000 - 50 000	214	111	1	212	122	1
4	50 000 - 100 000	99	32	1	112	55	-
5	100 000 - 500 000	250	71	5	227	64	8
6	500 000 - 1 Mill.	79	14	3	54	12	3
7	1 Mill. - 5 Mill.	62	6	3	65	12	10
8	5 Mill. - 10 Mill.	8	1	-	7	2	2
9	10 Mill. und mehr	4	-	-	5	-	1
10	unbekannt	127	91	2	127	94	1

nach Rechtsform der Gemeinschuldner

2. Vi. 1971					1. Hj. 1971					Dagegen	Lfd. Nr.
Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾	Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾	1. Hj. 1970	
ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				Insol- venzen ¹⁾	
	mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				
300	174	4	22	318	627	364	11	33	649	564	1
86	22	5	19	100	196	44	8	43	231	213	2
99	26	11	20	108	196	41	12	46	230	204	3
173	93	4	8	177	329	163	8	19	340	266	4
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	5	5
-	-	-	-	-	3	-	-	-	3	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
658	315	24	69	703	1 351	612	39	142	1 454	1 252	8
264	145	5	15	274	562	284	8	31	585	466	9
169	69	12	22	179	329	125	16	39	352	335	10
86	25	5	25	106	195	49	11	64	248	265	11
139	76	2	7	144	265	154	4	8	269	188	12
156	113	-	7	163	283	198	-	10	293	279	13
20	5	-	5	25	37	11	-	5	42	38	14
218	122	2	-	216	454	241	2	1	453	439	15
61	21	2	-	59	112	36	2	1	111	90	16
1	-	-	-	1	3	2	-	-	3	4	17
375	235	2	7	380	740	441	2	11	749	722	18
1 033	550	26	76	1 083	2 091	1 053	41	153	2 203	1 974	19

voraussichtlichen Forderungen

1. Hj. 1971			Dagegen 1. Hj. 1970			Lfd. Nr.
Konkurse insgesamt	darunter		Konkurse insgesamt	darunter		
	mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse		mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse	
77	75	-	100	98	-	1
362	291	-	341	249	-	2
426	233	2	336	172	1	3
211	87	1	213	59	5	4
477	135	13	439	107	12	5
133	26	6	116	16	7	6
127	18	13	96	15	7	7
15	3	2	7	-	-	8
9	-	1	6	-	2	9
254	185	3	212	164	2	10

4. Konkurse und Vergleichs

Lfd. Nr.	Land	1. Vi. 1971				Insol- venzen ¹⁾
		Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	
		ins- gesamt	darunter			
	mangels Masse abgelehnt		Anschluß- konkurse			
1	Schleswig-Holstein	41	15	2	5	44
2	Hamburg	68	23	-	1	69
3	Niedersachsen	142	45	4	12	150
4	Bremen	12	5	-	-	12
5	Nordrhein-Westfalen	256	93	2	20	274
6	Hessen	99	47	1	3	101
7	Rheinland-Pfalz	46	23	1	8	53
8	Baden-Württemberg	131	81	2	13	142
9	Bayern	163	112	2	12	173
10	Saarland	29	20	-	1	30
11	Berlin (West)	71	39	1	2	72
12	Bundesgebiet ...	1 058	503	15	77	1 120

1) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

verfahren nach Ländern

2. Vj. 1971					1. Hj. 1971					Dagegen 1. Hj. 1970	Lfd. Nr.
Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾	Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾	Insol- venzen ¹⁾	
ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter					
	mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				
41	14	1	2	42	82	29	3	7	86	68	1
64	27	-	3	67	132	50	-	4	136	114	2
93	39	4	14	103	235	84	8	26	253	244	3
11	7	1	2	12	23	12	1	2	24	37	4
269	120	2	23	290	525	213	4	43	564	478	5
97	54	2	5	100	196	101	3	8	201	196	6
36	20	-	5	41	82	43	1	13	94	99	7
136	86	4	10	142	267	167	6	23	284	249	8
205	136	12	8	201	368	248	14	20	374	337	9
30	19	-	2	32	59	39	-	3	62	63	10
51	28	-	2	53	122	67	1	4	125	89	11
1 033	550	26	76	1 083	2 091	1 053	41	153	2 203	1 974	12

5. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1969

Nr. der Grundsystematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit, Eh.m. = Einzelhandel mit)	Konkurse						
		Eröffnete Konkurse	darunter mit Angabe					
			Konkurse mit Masse				Deckungsquote	
			Erfaßte Konkurse	Schuldenmasse		Deckungsquote		
bevorrechtigt	nicht bevorrechtigt	bevorrechtigt		nicht bevorrechtigt				
		Anzahl	1 000 DM		%			
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	17	11	351	10 632	90,9	20,3	
00	Land- und Forstwirtschaft	9	6	24	1 039	91,7	27,4	
05	Fischerei, gewerbl. Gärtnerei und Tierhaltung	8	5	327	9 593	90,8	19,6	
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	2	1	-	716	-	0	
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	335	233	21 858	183 424	38,3	5,0	
20 0	Chemische Industrie	14	8	139	2 481	38,1	7,7	
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden ...	30	17	733	8 589	45,4	5,7	
24 2	Maschinenbau	26	17	2 513	10 452	27,8	3,7	
25 0	Elektrotechnik	20	14	1 352	8 172	50,2	10,4	
25 2-4, 23-24, 25 6-8 } 2) }	Feinmechanik, Optik, Herst. und Rep. von Uhren	3	2	116	668	100	21,6	
	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und Fahrzeugbau, Herstellung von EDM-Waren usw.	54	40	3 993	23 979	35,2	3,5	
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	11	7	330	2 539	45,2	0	
26 1	Holzverarbeitung	40	27	3 123	17 707	39,3	2,8	
27 0-2	Ledergewerbe	8	7	601	6 179	24,3	2,6	
27 5-9	Textil-, Bekleidungsgewerbe, Polsterei u.ä.	38	24	4 490	30 670	22,5	2,2	
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	42	33	1 371	16 692	50,0	11,0	
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) ...	49	37	3 097	55 296	60,0	5,6	
3	Baugewerbe	245	175	21 660	153 845	28,8	2,6	
30	Bauhauptgewerbe	171	121	19 400	140 901	27,4	2,6	
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	74	54	2 260	12 944	40,5	2,6	
4	Handel	479	341	13 326	123 489	39,2	5,9	
40/41	Großhandel	218	159	6 871	86 946	48,7	5,6	
40 0-8	Gh.m. Waren versch. Art ³⁾ , Rohstoffen, Halbwaren .	64	47	2 548	22 369	36,7	6,8	
41 1	Gh.m. Nahrungs- und Genußmitteln	56	41	2 056	27 438	71,7	7,8	
41 2	Gh.m. Textilwaren, Schuhen	24	18	564	14 347	47,5	1,5	
41 6	Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	15	11	271	3 882	41,3	9,9	
41 3-4,7-9	Übriger Großhandel	59	42	1 432	18 910	38,7	3,3	
42	Handelsvermittlung	8	2	11	432	100	58,8	
43	Einzelhandel	253	180	6 444	36 111	29,0	5,8	
43 0	Eh.m. Waren verschiedener Art	17	12	1 119	2 958	29,5	3,8	
43 1	Eh.m. Nahrungs- und Genußmitteln	52	35	3 263	9 517	8,6	3,2	
43 2	Eh.m. Textilwaren, Schuhen	67	50	501	7 385	74,5	8,2	
43 3-4	Eh.m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf u.ä.	42	32	444	6 017	74,3	5,2	
43 6	Eh.m. pharmaz., kosmetischen u.ä. Erzeugnissen ...	7	5	43	492	90,7	12,2	
43 8	Eh.m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen ...	26	18	616	6 382	36,2	3,8	
43 5,7,9	Übriger Einzelhandel	42	28	458	3 360	64,2	14,0	
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	34	22	504	5 293	52,8	2,6	
50 0-1	Eisenbahnen, Straßenverkehr	15	10	107	1 274	72,9	1,3	
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	1	1	29	140	100	30,0	
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	1	1	3	4	100	100	
50 4-9	Übriger Verkehr, Nachrichtenübermittlung	17	10	365	3 875	42,7	1,9	

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung). - 2) Ohne 24 2 = Maschinenbau. - 3) Ohne ausgeprägten Schwer-

eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen

der finanziellen Ergebnisse				Vergleichsverfahren					Insolvenzverlust insgesamt	Nr. der Grundsystematik ¹⁾	
Konkursverlust	Konkurse ohne Masse		Konkursverlust insgesamt	Eröffnete Verfahren insgesamt	beendet Stundungsvergleich	durch Erlaß-	Erlaßvergleiche				
	Erfasste Konkurse	Konkursverlust					Schulden	Vergleichsverlust quote			
1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM				
8 503	4	1 480	9 983	4	-	1	639	320	49,9	10 303	0
756	1	63	819	3	-	1	639	320	49,9	1 139	00
7 747	3	1 417	9 164	1	-	-	-	-	-	9 164	05
716	-	-	716	-	-	-	-	-	-	716	1
187 788	51	24 055	211 843	95	9	60	30 961	17 821	42,4	229 664	2
2 375	2	308	2 683	1	-	-	-	-	-	2 683	20 0
8 500	8	5 563	14 063	5	-	4	2 058	1 331	35,3	15 394	22 0
11 879	4	1 994	13 873	8	-	7	4 315	2 218	48,6	16 091	24 2
7 995	3	1 336	9 331	2	-	2	388	209	46,1	9 540	25 0
524	1	47	571	1	-	1	400	260	35,0	831	25 2-4, 23-24 ²⁾ , }
25 717	7	1 385	27 102	9	-	7	5 374	3 018	43,8	30 120	25 6-8 }
2 720	1	482	3 202	4	1	2	779	447	42,6	3 649	26 0
19 102	3	381	19 483	18	3	9	2 189	1 096	49,9	20 579	26 1
6 472	1	1 677	8 149	3	-	2	812	502	38,2	8 651	27 0-2
33 489	6	2 399	35 888	22	3	14	5 636	3 200	43,2	39 088	27 5-9
15 549	6	5 542	21 091	8	1	3	3 930	2 321	40,9	23 412	28/29
53 466	9	2 941	56 407	14	1	9	5 080	3 219	36,6	59 626	Rest 2
165 303	38	15 006	180 309	36	4	23	25 898	16 166	37,6	196 475	3
151 347	27	9 286	160 633	30	2	21	25 743	16 066	37,6	176 699	30
13 956	11	5 720	19 676	6	2	2	155	100	35,5	19 776	31
124 337	81	18 669	143 006	121	8	82	28 649	17 160	40,1	160 166	4
85 581	32	10 430	96 011	61	4	39	17 586	10 679	39,3	106 690	40/41
22 454	11	6 320	28 774	14	-	10	3 313	2 059	37,9	30 833	40 0-8
25 872	9	2 041	27 913	19	3	10	3 222	1 803	44,0	29 716	41 1
14 426	2	318	14 744	9	-	7	7 187	4 559	36,6	19 303	41 2
3 658	3	278	3 936	3	-	2	386	222	42,5	4 158	41 6
19 171	7	1 473	20 644	16	1	10	3 478	2 036	41,5	22 680	41 3-4, 7-9
178	3	561	739	1	-	1	146	73	50,0	812	42
38 578	46	7 678	46 256	59	4	42	10 917	6 408	41,3	52 664	43
3 635	4	2 574	6 209	5	-	4	1 386	769	44,5	6 978	43 0
12 193	12	1 328	13 521	11	1	8	1 027	509	50,4	14 030	43 1
6 908	9	970	7 878	19	2	13	2 613	1 619	38,0	9 497	43 2
5 816	3	257	6 073	9	1	5	1 106	685	38,1	6 758	43 3-4
436	1	31	467	3	-	2	137	81	40,9	548	43 6
6 535	6	903	7 438	4	-	3	1 301	845	35,0	8 283	43 8
3 055	11	1 615	4 670	8	-	7	3 347	1 900	43,2	6 570	43 5, 7, 9
5 393	9	955	6 348	3	-	2	451	289	35,9	6 637	5
1 286	5	609	1 895	1	-	1	33	17	48,5	1 912	50 0-1
98	-	-	98	-	-	-	-	-	-	98	50 2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50 3
4 009	4	346	4 355	2	-	1	418	272	35,0	4 627	50 4-9

punkt.

5. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1969

Nr. der Grundsystematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit, Eh.m. = Einzelhandel mit)	Er- öffnete Kon- kurse	Konkurse				
			darunter mit Angabe				
			Konkurse mit Masse				
			Er- faßte Kon- kurse	Schuldenmasse		Deckungsquote	
	bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt			
		Anzahl	1 000 DM		%		
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	5	2	2	10 892	100	31,1
60	Kreditinstitute u.ä.	5	2	2	10 892	100	31,1
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	167	89	7 034	84 066	22,9	2,5
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	46	14	287	5 843	51,6	5,0
70 8	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	9	6	60	1 926	73,3	4,3
70 1-7,71	Übrige Dienstleistungen	112	69	6 687	76 297	21,2	2,2
0-7	Unternehmen und Freie Berufe zusammen ...	1 284	874	64 735	572 357	34,0	4,9
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte, Nachlässe und nicht zuzuordnen	567	410	4 428	81 596	51,0	22,6
0-8	Insgesamt ...	1 851	1 284	69 163	653 953	35,1	7,1
	darunter Handwerk ²⁾						
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	97	63	6 360	34 541	26,7	4,0
20 0	Chemisches Gewerbe	2	2	12	97	8,3	0
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .	4	-	-	-	-	-
24 2	Maschinenbau	3	1	60	185	100	70,3
25 0	Elektrotechnik	5	3	264	952	3,8	0
25 2-4, 23-24 ³⁾ ,	Feinmechanik, Optik, Herst. und Rep. von Uhren ...	2	1	2	35	100	0
25 6-8 } 25 6-8 }	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und Fahr- zeugbau, Herstellung von EBM-Waren usw.	16	11	837	3 757	32,6	0,1
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	1	1	8	25	12,5	0
26 1	Holzverarbeitung	21	12	2 324	10 231	32,3	4,4
27 0-2	Ledergewerbe	2	2	360	5 017	23,6	0
27 5-9	Textil- und Bekleidungsgewerbe, Polsterei u.ä. ...	7	2	1 528	4 276	16,4	0,1
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	20	18	359	5 170	49,3	12,3
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .	14	10	606	4 796	14,5	3,2
3	Baugewerbe	151	102	6 344	32 638	31,4	2,8
30	Bauhauptgewerbe	100	70	5 478	27 609	32,2	2,5
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	51	32	866	5 029	26,1	4,7
4	Handel	29	21	188	4 925	63,3	12,4
40/41	Großhandel	7	7	107	2 484	62,6	14,5
42	Handelsvermittlung	1	1	-	32	-	46,9
43	Einzelhandel	21	13	81	2 409	64,2	9,8
7	Dienstleistungen	11	7	147	1 414	47,6	11,3
0, 5-6	Übrige Unternehmen und Freie Berufe	3	1	1	98	100	32,7
0, 2-7	Handwerk ²⁾ zusammen ...	291	194	13 040	73 616	29,7	4,2

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung). - 2) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen. - 3) Ohne

eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen

der finanziellen Ergebnisse				Vergleichsverfahren						Insolvenzverlust insgesamt	Nr. der Grundsystematik ¹⁾
Konkursverlust	Konkurse ohne Masse		Konkursverlust insgesamt	Eröffnete Verfahren insgesamt	beendet durch		Erlaßvergleiche				
	Erfasste Konkurse	Konkursverlust			Stundungs-vergleich	Erlaßvergleich	Schulden	Vergleichsverlust	quote		
1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		Anzahl			1 000 DM	%	1 000 DM		
7 508	2	64	7 572	-	-	-	-	-	-	7 572	6
7 508	2	64	7 572	-	-	-	-	-	-	7 572	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
87 423	44	15 936	103 359	21	-	15	8 814	4 563	48,2	107 922	7
5 687	21	3 017	8 704	5	-	4	2 612	1 570	39,9	10 274	70 0
1 860	1	41	1 901	2	-	-	-	-	-	1 901	70 8
79 876	22	12 878	92 754	14	-	11	6 202	2 993	51,7	95 747	70 1-7, 71
586 971	229	76 165	663 136	280	21	183	95 412	56 319	41,0	719 455	0-7
65 351	83	17 452	82 803	24	1	18	4 564	2 740	40,0	85 543	8
652 322	312	93 617	745 939	304	22	201	99 976	59 059	40,9	804 998	0-8
37 829	18	7 839	45 668	32	5	18	6 418	3 831	40,3	49 499	2
108	-	-	108	-	-	-	-	-	-	108	20 0
-	1	71	71	1	-	-	-	-	-	71	22 0
55	1	364	419	3	-	3	1 410	841	40,4	1 260	24 2
1 206	1	459	1 665	-	-	-	-	-	-	1 665	25 0
35	1	47	82	-	-	-	-	-	-	82	25 2-4, 23-24 ³⁾ , }
4 316	4	714	5 030	3	-	2	146	95	35,0	5 125	25 6-8
32	-	-	32	1	1	-	-	-	-	32	26 0
11 356	2	181	11 537	9	-	4	1 071	498	53,5	12 035	26 1
5 292	-	-	5 292	-	-	-	-	-	-	5 292	27 0-2
5 551	2	78	5 629	5	2	4	887	544	38,7	6 173	27 5-9
4 716	2	3 682	8 398	5	1	1	1 847	1 201	35,0	9 599	28/29
5 162	4	2 243	7 405	5	1	4	1 057	652	38,3	8 057	Rest 2
36 079	25	8 938	45 017	26	3	16	8 720	5 128	41,2	50 145	3
30 645	15	4 826	35 471	22	2	15	8 579	5 037	41,3	40 508	30
5 434	10	4 112	9 546	4	1	1	141	91	35,5	9 637	31
4 381	3	339	4 720	8	-	7	2 600	1 615	37,9	6 335	4
2 163	-	-	2 163	2	-	2	556	325	41,5	2 488	40/41
17	-	-	17	-	-	-	-	-	-	17	42
2 201	3	339	2 540	6	-	5	2 044	1 290	36,9	3 830	43
1 331	2	56	1 387	1	-	-	-	-	-	1 387	7
66	1	256	322	1	-	-	-	-	-	322	0, 5-6
79 686	49	17 428	97 114	68	8	41	17 738	10 574	40,4	107 688	0, 2-7

24 2 = Maschinenbau.

6. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1969 eröffneten

Lfd. Nr.	Rechtsform	Konkurse					
		Eröffnete Konkurse	darunter mit Angabe der finan				
			Konkurse mit Masse				Deckungsquote
			Erfasste Konkurse	Schuldenmasse		bevorrechtigt	
Anzahl	bevorrechtigt	nicht bevorrechtigt		1 000 DM	%		
1	Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	532	352	10 710	88 075	39,7	5,0
2	Einzelfirmen	274	187	13 259	109 179	40,5	6,1
3	Offene Handels- und Kommanditgesellschaften	199	144	14 887	111 393	32,1	5,8
4	Gesellschaften m.b.H.	273	189	25 621	260 989	28,8	3,8
5	Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A.	2	1	256	2 699	100	25,7
6	Eingetragene Genossenschaften m.b.H.	2	-	-	-	-	-
7	Sonstige Erwerbsunternehmen	2	1	2	22	100	13,6
8	Erwerbsunternehmen zusammen ...	1 284	874	64 735	572 357	34,0	4,9
	davon waren ... Jahre alt						
9	bis 5	393	252	15 023	100 498	23,6	2,7
10	6 - 15	352	232	19 859	159 213	24,9	3,5
11	16 und mehr	310	222	18 438	207 395	47,4	8,2
12	Alter unbekannt	229	168	11 415	105 251	41,8	2,7
13	Natürliche Personen	147	75	1 447	53 380	43,7	28,1
14	darunter Gesellschafter	40	18	616	20 082	53,4	3,8
15	Nachlässe	418	333	2 981	28 202	54,5	12,0
16	darunter ehemalige Erwerbsunternehmen	148	127	1 659	14 530	60,3	9,9
17	Sonstige Gemeinschuldner	2	2	-	14	-	28,6
18	Andere Gemeinschuldner zusammen ...	567	410	4 428	81 596	51,0	22,6
19	Insgesamt ...	1 851	1 284	69 163	653 953	35,1	7,1

Konkurse und Vergleichsverfahren nach Rechtsform der Gemeinschuldner

ziellen Ergebnisse				Vergleichsverfahren						Insolvenzverlust insgesamt	Lfd. Nr.
Konkurse ohne Masse			Konkursverlust insgesamt	Eröffnete Verfahren insgesamt	beendet durch		Erlaßvergleiche				
Konkursverlust	Erfasste Konkurse	Konkursverlust			Eröffnete Verfahren insgesamt	Stundungs-	Erlaß-	Schulden	Vergleichs-	quote	Insolvenzverlust insgesamt
1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM			
90 129	107	21 631	111 760	87	5	60	8 429	4 873	42,2	116 633	1
110 445	40	18 171	128 616	78	6	49	30 964	17 727	42,7	146 343	2
115 044	30	18 026	133 070	85	9	58	41 007	24 761	39,6	157 831	3
269 329	52	18 337	287 666	27	1	15	14 594	8 686	40,5	296 352	4
2 005	-	-	2 005	1	-	-	-	-	-	2 005	5
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	6
19	-	-	19	1	-	1	418	272	35,0	291	7
586 971	229	76 165	663 136	280	21	183	95 412	56 319	41,0	719 455	8
109 288	90	28 031	137 319	51	1	32	11 584	7 177	38,0	144 496	9
168 535	69	27 004	195 539	97	5	56	24 175	13 148	45,6	208 687	10
200 099	54	16 608	216 707	99	10	75	46 349	27 933	39,7	244 640	11
109 049	16	4 522	113 571	33	5	20	13 304	8 061	39,4	121 632	12
39 177	34	14 285	53 462	21	1	15	2 935	1 747	40,5	55 209	13
19 596	11	10 144	29 740	13	-	10	870	429	50,7	30 169	14
26 164	49	3 167	29 331	3	-	3	1 629	993	39,0	30 324	15
13 756	11	1 680	15 436	2	-	3	324	210	35,2	15 646	16
10	-	-	10	-	-	-	-	-	-	10	17
65 351	83	17 452	82 803	24	1	18	4 564	2 740	40,0	85 543	18
652 322	312	93 617	745 939	304	22	201	99 976	59 059	40,9	804 998	19